

I. Anmeldung

Gesundheitsausschuss

Sitzungsdatum 15.12.2011

öffentlich

Betreff:

Auswertungen der Schuleingangsuntersuchungen aus den Jahren 2004/2005 - 2010/2011 anhand ausgewählter Indikatoren

Anlagen:

Vermerk Gh vom 02.12.2011
GenderCheck

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Es wird eine Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen der letzten sechs Jahre, einschließlich einer schulsprengelbezogenen Analyse für 2010/11, vorgelegt. Im Vergleich mit den Auswertungen im Hinblick auf die Jahre 1999/2000 - 2008/2009, die in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 09.12.2010 behandelt wurden (siehe TOP 2 der damaligen Sitzung), liegt dieser Auswertung nicht das vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelschutz (LGL) - erst nach bis zu zwei Jahren - bestätigte Datenmaterial zugrunde, sondern die einmal vom LGL plausibilitätsgeprüften Excel-Dateien des Gh, die in dieser Version erneut an das LGL versandt werden. Dieses Vorgehen ermöglicht es einerseits die aktuellsten Daten auszuwerten und gewährleistet andererseits die größtmögliche Variablenanzahl, da das LGL während der zweiten Prüfung auch die Variablenzahl eingrenzt. Zudem entspricht eine zeitnahe aktuelle Auswertung auch den Vorstellungen des an den Daten interessierten Bildungsbüros.

Eine detailliertere Auswertung (Korrelation von Gesundheitsparametern mit Armutshäufigkeit und dem Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Trendverlauf der Sprengelauswertung von 2004/05 bis 2010/11) ist im Laufe des Jahres 2012 vorgesehen; der dann abgeschlossene Bericht soll im Schulausschuss und im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja** siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. Herrn OBM

III. _____

Nürnberg,

()